

**164/36** [1716 vor]<sup>1</sup>

Schreiben von Maria Cäcilia Zurlauben an Maria Jakobea Zurlauben betreffend familiäre Angelegenheiten und mit einem Rezept gegen Magenbeschwerden

---

**B** Schwester M. C. Zla.<sup>2</sup> schickt ihrer Schwester Maria Jakobea Zurlauben auf deren Verlangen eine Anleitung für die Zubereitung einer «burgatz» aus Rhabarber. Diese soll gegen Magenbeschwerden wirken. Sie hofft, dass die Schwester wie auch Anton bald wieder gesund sind. Dem Bruder Marchal wird sie umgehend schreiben.  
Sie dankt für den Kalender und lässt sich Brandenburg empfehlen. Die Sonaten gefallen den Klosterfrauen sehr gut.  
Wegen Maria Judith, die nun eine junge Tochter hat, musste sie lachen.

---

<sup>1</sup> Erschlossen aufgrund des Todesjahrs von Maria Jakobea Zurlauben.

<sup>2</sup> Maria Cäcilia Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

---

AH 164, Bl. 88.  
Original.

---